

C3: Anbindung der südlichen Ortsteile ausbauen



Fußverkehr,
Barrierefreiheit &
Schulwege-
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,
Intermodalität &
alternative
Mobilitätsformen

Planung,
Straßenraum-
gestaltung &
Verkehrslenkung

Mobilitäts-
management,
Öffentlichkeitsarbeit
& Kommunikation

Problemstellung

Die Verbindung zwischen den Ortsteilen Witterschlick und Volmershoven zum Brüser Berg (Ministerium der Verteidigung, div. Schulen) und auch die direkte Anbindung an den Bahnhof in Witterschlick existieren nur als Taxibus der Linie 812 (Vorbestellung erforderlich) oder im Schülerverkehr der Linie 812 jeweils im 60-Minuten-Takt. Sie ist damit unattraktiv und wird nur selten genutzt. Der Ortsteil Volmershoven ist im Vergleich mit den übrigen Gemeindeteilen in Bezug auf die ÖPNV-Erschließung unterversorgt; während in nahezu allen Gemeindeteilen ein 30-Minuten-Takt besteht, existiert in Volmershoven lediglich ein 60-Minuten-Takt der Linie 800. Die Haltestelle Raiffeisenstraße (Linie 845) im Zuge der B56 ist noch nicht eingerichtet mit der Folge, dass das Gewerbegebiet und Teile von Nettekoven nicht so gut erschlossen sind.

Ansatz / Erläuterung / Bausteine

Die Gemeinde Alfter wendet sich an den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger des Nahverkehrs mit der Bitte, folgende Maßnahmen zur Kapazitätserhöhung und zur Attraktivitätssteigerung zu prüfen und wenn möglich in den Nahverkehrsplan aufzunehmen bzw. umzusetzen:

S-Bahnhalt Volmershoven: Im Zuge der Elektrifizierung und des zweigleisigen Ausbaus der S 23 Bonn – Euskirchen zwischen Witterschlick und Kottenforst Einrichtung eines Haltepunkts in Volmershoven

Linie 800: Verdichtung der Taktung am Wochenende auf mindestens durchgehenden Stundentakt

Linie 812: Ganztägiger durchgängiger Betrieb ohne Taktlücken über den gesamten Linienweg mit Kleinbussen oder Standardbussen (je nach Erfordernis, kein bestellpflichtiger Taxibus) von montags bis freitags, am Wochenende dürfte ein Taxibus-Verkehr ausreichen. Der Anschluss an die S23 am Bahnhof Witterschlick aus und in Richtung Bonn von Volmershoven kommend sollte gewährleistet werden. Zu prüfen ist außerdem eine Verlängerung der Linie Richtung Süden (sowohl Volmershoven-Heidgen auf Alfterer Gemeindegebiet als auch Teile der benachbarten Kommunen wie z.B. Flerzheim [Rheinbach] und/oder Lüftelberg [Meckenheim]).

Linie 845: Zeitnahe Einrichtung der Haltestelle Raiffeisenstraße (an der B56), spätestens zur Fertigstellung des Wohngebiets Buschkauler Feld.

Vorhandene Unterlagen bzw. Grundlagen

- ÖPNV-Erschließungskarte dieses Mobilitätskonzepts
- Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises
- Anträge aus der Politik

Vorgehen

- Klärung der Voraussetzungen bzw. Gespräche mit dem RSK mit dem Ziel die genannten Maßnahmen in den Nahverkehrsplan aufzunehmen bzw. umzusetzen und die Rahmenbedingungen zu klären:
- *S-Bahnhalt Volmershoven:* Unter welchen Voraussetzungen ist die Einrichtung eines Haltepunkts möglich? Welche Aus- bzw. Wechselwirkungen hätte dies auf die vorhandenen ÖPNV-Angebote und die nachfolgend genannten Maßnahmen?
- *Linie 800:* Ist ggf. am Wochenende ein Brechen der Linie am Bahnhof Duisdorf möglich, damit die Zeit für eine weitere Fahrt zwischen Duisdorf und Volmershoven gewonnen werden kann (Voraussetzung: Anschluss an die S23 in Duisdorf)? Wie haben sich die Fahrgastzahlen der Linie 800 nach Einführung der 30-Minuten-Taktung der S23 am Wochenende entwickelt? Ist möglicherweise der Einsatz eines Kleinbusses ausreichend?
- *Linie 812:* Unter welchen Voraussetzungen ist eine Verlängerung der Linie Richtung Süden möglich? Ist eine stufenweise Verlängerung denkbar?
- *Linie 845:* Wann kann die Haltestelle Raiffeisenstraße eingerichtet werden?

Akteure

RSK, Gemeinde Alfter

Kosten Eigenanteil



Personeller Aufwand



Zeitraumen



Aktueller Umsetzungsstand



Schnittstellen

C4